

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

143 (28.5.1883)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Montag den 28. Mai

1883.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 14171. Die Vornahme der Hundemusterung pro 1882 betreffend.

Rücksichten auf verschiedene Behörden lassen eine Aenderung des bereits bekannt gegebenen Turnus der diesjährigen Hundemusterung nothwendig erscheinen.

In Abänderung der diesseitigen Verfügung vom 17. d. M. Nr. 13397 (Tagblatt vom 20. Mai d. J. Nr. 135 wird deshalb bekannt gegeben, daß die diesjährige Musterung der Hunde in folgender Weise vorgenommen werden wird:

1. Donnerstag den 31. Mai, Morgens 11 Uhr, in Leopoldshafen;
2. Donnerstag den 31. Mai, Mittags 1 Uhr, in Eggenstein;
3. Freitag den 1. Juni, Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Teutschneureuth;
4. Freitag den 1. Juni, Mittags 1 Uhr, in Welschneureuth;
5. Samstag den 2. Juni, Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Büchig;
6. Samstag den 2. Juni, Mittags 12 Uhr, in Blankenloch;
7. Dienstag den 5. Juni, Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Hagsfeld;
8. Dienstag den 5. Juni, Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Rintheim;
9. Mittwoch den 6. Juni, Morgens 10 Uhr, in Viedolsheim;
10. Mittwoch den 6. Juni, Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Hochstetten;
11. Mittwoch den 6. Juni, Mittags 2 Uhr, in Linkenheim;
12. Donnerstag den 7. Juni, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Friedrichsthal;
13. Donnerstag den 7. Juni, Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Spöck;
14. Donnerstag den 7. Juni, Mittags 1 Uhr, in Stafforth;
15. Freitag den 8. Juni, Morgens 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Ruspheim;
16. Freitag den 8. Juni, Nachmittags 1 $\frac{1}{3}$ Uhr, in Graben;
17. Montag den 11. Juni, Morgens 10 Uhr, in Bulach;
18. Montag den 11. Juni, Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Beiertheim;
19. Dienstag den 12. Juni, Morgens 10 Uhr, in Grünwinkel;
20. Dienstag den 12. Juni, Mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Mählburg;
21. Mittwoch den 13. Juni, Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Müppurr;
22. Freitag den 15. Juni, Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Knielingen;
23. Freitag den 15. Juni, Mittags 2 Uhr, in Daxlanden;
24. Montag den 18. Juni
25. Dienstag den 19. Juni
26. Mittwoch den 20. Juni

Dies wird mit dem Aufügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorführen zu lassen und nach dem Gesetz vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

1. in den Gemeinden unter 4000 Einwohnern und für Hundebesitzer, welche im Inlande keinen festen Wohnsitz haben, auf 8 M.;
2. in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern 16 M.

Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Die Bürgermeisterämter haben dies in ihren Gemeinden nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1863 entsprechend bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1883.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Boeckh hier, gegen unbekannt Dritte, Eigenthum betreffend, wurden, da weder im Termin vom 8. d. M., noch sonst Rechte oder Ansprüche Dritter auf die im Aufgebot vom 22. Februar l. J. (Karlsruher Tagblatt Nr. 59, 75 und 93) bezeichnete Liegenschaft geltend gemacht worden sind, etwaige dingliche oder auf einen Stamm- oder Familiengutsverband beruhende Rechte dritter Personen in Beziehung auf die im Aufgebot bezeichnete Liegenschaft durch Ausschlußurtheil Großh. Amtsgerichts vom 8. d. M. Nr. 11340 für erloschen erklärt.

Karlsruhe, 26. Mai 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
W. Frank.

44.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1883 betreffend.

Den Kapitalrentensteuerpflichtigen wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 29. Juni 1874 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXIX.) hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

1. Steuerpflichtig sind:

- a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Beseitigung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt. (Art. 3 des Gesetzes.)
- b) Reichsausländer, welche im Großherzogthum wohnen, insoweit als die Kapitalien in deutschem Reichsgebiete angelegt sind, oder die Bezüge aus letzterem herkommen. (Art. 4 des Gesetzes.)

2. Die Kapitalrentensteuererklärungen sind in der nach Artikel 22 des Gesetzes andurch festgesetzt werdenden

zehntägigen Frist: vom 24. Mai bis 2. Juni d. J.,

bei dem Schatzungsrathe abzugeben.

3. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht gemäß Art. 18 des Gesetzes nach dem Stand des Vermögens vom 1. Mai d. J.

4. Alle jene Steuerpflichtigen haben Steuererklärungen einzureichen,

- a) welche nach dem 1. Mai vorigen bis zum 1. Mai d. J. erst in den Bezug steuerbarer Zinsen und Renten von mehr als 60 M. jährlich gekommen sind;
- b) bei welchen der Jahresbetrag der steuerbaren Zinsen und Renten nach dem Stand des Vermögens auf 1. Mai d. J. den Jahresbetrag des von ihnen bereits versteuerten Zinsen- und Renteneinkommens um mehr als 60 M. übersteigt;
- c) welche inzwischen ihren früheren Wohnsitz im Lande verlassen haben, und darum noch nicht an ihrem jetzigen Wohnsitz zur Steuer aufgenommen sind;
- d) welche durch ihre im vorigen Jahre erfolgte Niederlassung im Großherzogthum steuerpflichtig geworden und vom laufenden Jahre an zur Kapitalrentensteuer beizuziehen sind. (Art. 13 Absatz 2 des Gesetzes.)

5. Will gemäß Artikel 19 des Gesetzes eine Steuerminderung beansprucht oder eine Berichtigung der Steuerschuld erwirkt, oder eine Steuerrückvergütung gefordert oder der Strich im Steuerregister veranlaßt werden, so ist in den beiden ersteren Fällen eine neue Steuererklärung und in den beiden letzteren Fällen eine das Sachverhältniß begründende Anzeige bei dem Schatzungsrathe, und zwar gleichfalls in der unter Ziffer 2 festgesetzten zehntägigen Frist einzureichen.

6. Steuerpflichtige, welche binnen dieser Frist oder längstens bis zum 31. August d. J. die vorgeschriebene Steuererklärung nicht abgegeben haben

sehen sich einer Strafe aus, welche nach Artikel 27 des Gesetzes neben der nachzuzahlenden Steuer in dem achtfachen Betrag der in den letzten drei Jahren gar nicht oder zu wenig angelegten Steuer besteht.

7. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht und wird daselbst auch während obiger Frist von Morgens 8 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags 3 Uhr bis 5 Uhr über Aufstellung der Steuererklärungen den hiezu Verpflichteten auf Ansuchen mündliche Belehrung gegeben.

Karlsruhe, den 17. Mai 1883.

Der Schatzungsrath. Spemann.

Dankfagung.

Durch Herrn Geh. Referendar G. von Stöffer habe ich von Herrn Alexander von Harder 100 M. zur Vertheilung an Bedürftige erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Dr. Schwarz.

Literarische Gesellschaft.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Sitzung: Vortrag des Herrn Stadtvikar Schmitt-henner über „Dante Alighieri in der deutschen Literatur während ihres goldnen Zeitalters“.

Baugewerke-Verein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder werden andurch in Kenntniß gesetzt, daß heute Abend 8 Uhr das Ausschreiben der Lehrlinge erfolgt, wozu dieselben freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Victoria-Schule.

22. Nächsten Dienstag den 29. Mai, Vormittags, wird das Schulgeld für das letzte Drittel des Schuljahres 1882/83 im Schulgebäude eingezogen.

Die Berechnung. Abam.

Gras-Versteigerung.

Der Graserwachs auf der großen Wiese hinter dem Schloßthurm im Schloßgarten zu Karlsruhe, wird Donnerstag den 31. d. M., Morgens 7 Uhr, in passenden Loosen versteigert.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht. Zusammenkunft im Schloßgarten beim Schloßthurm.

Die Großh. Gartendirektion. Pfister.

Fahrrad-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Donnerstag den 31. Mai l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, im Hause Nr. 51 der Amalienstraße dahier gegen Baarzahlung:

- 1 Ovaleis, 2 Pfeilerkommoden, 1 Arbeitstisch, 1 Spiegelschrank, 4 Nachttische, 1 Kanapee mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils, 18 Bände Meyer's Conversationslexikon, 1 Ovalspiegel, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1 Kaffeeservice, 2 Uhren, 6 Delgemälde, div. Weiszeug, 1 Kaffeemaschine, verschiedene Kupfergeschirr, Eßbesteck, 2 Kleiderkästen, 1 Silberschrank, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Weiszeugschrank, 1 Brandkasten, 1 Waschkommode, 1 Glas, 1 Stuhl, 2 Tischdecken, 1 Fahrlager mit Stein, 1 Mehgerätheinrichtung, 4 nußbaumene Tische, 1 aufgerichtetes Bett, Gas-lustres, 1 Kronleuchter, 1 Gläserschrank, 6 silb. Eßlöffel, 2 Vorlegelöffel, 1 Nähmaschine und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 26. Mai 1883.

2.1. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 (nächt dem Schloßplaz) sind zwei freundliche, auf die Straße gehende Wohnungen, die eine parterre von 3 Zimmern, die andere 3 Stiegen hoch von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Kellerabtheilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch.

2.2. Adlerstraße 4 ist im Hinterhaus, 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

— Akademiestraße 44 ist im Seitenbau, parterre, auf 23. Juli eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 3. Stock.

* Amalienstraße 27 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf den 23. Juli oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung, parterre, von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

*2.2. Erbprinzenstraße 9 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

— Herrenstraße 8 sind im Seitengebäude, 1. und 3. Stock, 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

*2.2. Hirschstraße 24 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 97 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

— Kaiserstraße 121 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Luisestraße 71 und 73, Sommerseite, ist je eine hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Gartenanteil, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 28 im 2. Stock.

2.2. Schützenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern sowie Wasch- und Trockenhaus auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Viktoriastraße 16 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf Verlangen auch mit Stallung und Dienerzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock daselbst.

* Waldbornstraße 21 ist im Hinterhaus eine ganz freundliche Wohnung von 3-4 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Hofe links.

3.2. Waldstraße 49 ist der 3. Stock im Vorderhaus von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst 2 Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten und Näheres in der Wohnung selbst in den Vormittagsstunden zu erfragen.

— Werderplaz 30 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern und Mansardenzimmer, neu hergerichtet, sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderplaz 32 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör, neu hergerichtet, so gleich ober auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

*2.2. Wielandstraße 20 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung so gleich ober auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Wilhelmstraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller, Holzremise und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller, Holzremise und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*4.1. Wilhelmstraße 42 sind eine Parterre-wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli, sowie im 4. Stock 2 Zimmer und Küche so gleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

5.3. Wilhelmstraße 44 ist so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Parterre-wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalisierung, 1 Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Spitalstraße 37.

*2.2. Wilhelmstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli, sowie der 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Im westlichen Stadttheil ist eine Herrschafts-wohnung von 6-8 größeren Räumen mit Zugehör so gleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Im westlichen Stadttheil ist in einem Neubau eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9.

2.2. Zwei große Mansardenzimmer, neu hergerichtet, mit Speicherraum und Keller, Wasserleitung vorhanden, sind auf 1. Juni zu vermieten: Waldstraße 62.

In der Stephanienstraße ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Schützenstraße 59 im 2. Stock. Ebenfalls ist auch der 2. Stock von 5 schönen Zimmern auf Juli zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Juli: eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung, Glasabschluß und Gartengenuß. Näheres Steinstraße 19, eine Treppe hoch.

— Eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder auf 23. Juli an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

* In der Marienstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör im 4. Stock (nicht Mansarde) sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 10 im Hinterhaus.

3.1. Kaiserstraße 163 ist der 4. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., Speicherkammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnung mit Werkstätte. — Eine für sich abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzstall nebst heller Werkstätte, ist auf 23. Juli zu vermieten: Mademiestraße 22.

Wohnungs-Gefuche. — Eine abgeschlossene Wohnung, 2. oder 3. Stock, von 4 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich mit Garten, wird der 23. Oktober gesucht, am liebsten in der Gartenstraße, verlängerten Hirsch- oder Leopoldstraße oder in der Nähe des Mühlburgerthores. Gefällige Offerten unter A. B. C. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige, kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheile. Adressen wolle man mit Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Beamter sucht so gleich 3-4 Zimmer mit Zugehör bei friedliebenden Leuten. Freie Aussicht und etwas Garten erwünscht. Angebote übersmittelt das Kontor des Tagblattes.

im 2. Fenst... ver...
*2.2...
eine...
stries...
ohne...
*...
sehr f...
Verf...
*...
sirt...
2 He...
baselb...
*2.1...
straße...
Herrn...
*3.1...
Kaiser...
miete...
hoch...
*...
Str...
oder...
Kais...
*...
4.1...
über...
zimme...
miete...
zeln a...
*2.2...
oder...
oder...
Benst...
im 3...
*...
ist sog...
*...
*...
vermie...
terhau...
*2.2...
welche...
nächste...
2.2...
bessern...
willig...
Stelle...
straße...
*...
selbst...
beit üb...
es mö...
nisse b...
*...
auch...
gute...
im 3...
*...
*...
Mädch...
lichen...
Mädch...
einem...
straße...
2.1...
welche...
fann u...
terste...
nisse...
*...
Ein...
zu kin...
gesch...
*...
Ein...
sonst...
gleich...
*...
Ein...
ebenso...
franzö...
Steller...
lienstro...

Zimmer zu vermieten.

Mariensstraße 7 (nächt der Bahnhofstraße) ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten. Unentgeltliche Benützung eines Klaviers.

*2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch, ist auf 1. Juni ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Sürschstraße 72 sind zwei ineinandergehende, sehr freundliche, unmoblierte Mansardenzimmer mit Verschlag sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofstraße 33 sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Spitalstraße) sind 2 möblierte Parterrezimmer an einen Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

*3.1. Ein schön möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42, drei Treppen hoch.

Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Treppe hoch, ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 124 im 2. Stock. 3.2.

4.1. Linkenheimerstraße 3 im 2. Stock, gegenüber der Bildergalerie, sind Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch werden dieselben auch einzeln abgegeben.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Ein Fräulein, welches hier in einem Laden oder als Telegraphistin angestellt ist, kann sogleich oder später bei einer jungen Wittwe gute und billige Pension erhalten. Näheres zu erfragen Birkel 26 im 3. Stock.

Ein geräumiges Kneip-Lokal

ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 39.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine helle Werkstätte ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich auch Hausarbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Schloßplatz 20 im 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und die Hausarbeiten willig besorgt, findet auf's Ziel angenehme Stelle gegen hohes Salair. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein solides, braves Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann und etwas häusliche Arbeit übernimmt, findet auf Johanni eine gute Stelle; es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Kaiserstraße 261 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine gute Stelle als Mädchen allein: Westendstraße 28 im 3. Stock.

* Gesucht wird auf Johanni ein solides, braves Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten besorgt; ebenso wird ein braves Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Kaiserstraße 261 im 1. Stock.

2.1. Auf Johanni wird ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres in Mühlburg, Rheinstraße 270.

Ein kräftiges, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Eintritt 1. Juni: Kriegstr. 34 im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Herrenstraße 26, parterre.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, ebenso ein perfektes Zimmermädchen und eine französische Bonne finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres durch Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein besseres Zimmermädchen, perfekt im Weiknähen, Bügeln und sonstigen Handarbeiten, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Sophienstraße 37.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen.

Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffetdamen, Beschleiferinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen zc. finden Stellen sofort und auf's Ziel durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.1.

Dienst-Gesuche.

3.3. Eine kinderlose Wittve sucht zu sofortigem Eintritt Stelle zu Kindern oder zur Vernehmung aller Hausgeschäfte in einem kleinen Haushalt. Näheres im Marthahaus, Waldstraße 91.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut weiknähen, Kleider machen, bügeln und serviren kann, sucht passende Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen, Bügeln und Frisiren erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Anfängerin in einem Laden. Zu erfragen Stephaniensstraße 21 im 3. Stock.

Ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und gerne alle Hausarbeiten besorgt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine dauernde Stelle. Näheres Douglasstraße 1 im 2. Stock.

Ein solides, kräftiges Mädchen, welches kochen und den übrigen Arbeiten vorstehen kann, auch gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine dauernde Stelle durch Frau Reinhold, Amalienstraße 27, 2. Stock.

* Ein Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und serviren kann, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 20 im Hinterhaus, 2. Stock.

Kellnerinnen suchen und finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Kapitalien in jeder Höhe zum Anleihen parat. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 3.1.

500 bis 1000 Mk.

werden von einem pünktlich zinszahlenden Geschäftsmann auf 2-5 Jahre aufzunehmen gesucht. Gesf. Adressen sind unter 864 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosser-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger Schlosser auf Bauarbeit wird gesucht. Friedrich Lang, Schützenstraße 9.

In feiner Möbelarbeit durchaus erfahrene Tischlergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei H. Vallenberg, Möbelfabrik, Köln a. Rh.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt weiknähen, bügeln und waschen kann, findet auf's Ziel eine sehr gute Stelle: Kaiserstraße 141, zwei Treppen hoch. 2.2.

Kellnerinnen, Köchinnen,

Bonnen, Kammerjungfern, Ladnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Hausburschen und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz. 31.26.

Stellen-Anträge.

23.20. Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen und Mädchen, welche gut und einfach kochen können, finden sogleich oder auf's Ziel gute Stellen gegen hohen Lohn durch Fr. Kasf's Personal- und Stellenvermittlungsbüreau, Waldstraße 30.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

* Tüchtige Arbeiterinnen, welche schon in besseren Geschäften thätig waren, können sofort eintreten: Kaiserstraße 183, drei Treppen hoch.

Offene kaufmännische Lehrstelle.

4.4. In meinem Materialwaaren-Geschäfte on-gros wird per 1. Juli event. 1. Oktober d. J. für einen jungen Mann mit besserer Schulbildung eine Lehrstelle frei.

Max Schwab, Akademiestraße 34.

Dienstmädchen,

mehrere sehr ordentliche, fleißige, welche gut kochen können und die übrigen häuslichen Arbeiten zu verrichten verstehen, suchen auf's Ziel Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine alleinstehende Wittve empfiehlt sich im Kopfharpuzeln und Straßenreinigen; auch nimmt dieselbe Laufdienste an. Pünktliche Bedienung wird zugesichert. Näheres Waldstraße 5 im 3. Stock des Vorderhauses.

Empfehlung.

*3.2. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern von den einfachsten bis zu den feinsten. Näheres Bahnhofstraße 52 im Hinterhaus.

Gandshube,

alle Arten, werden schön und geruchlos gewaschen: Jähringerstraße 55 im 2. Stock. 4.3.

Verloren

wurde ein silbernes Medaillon, enthaltend eine Herrenphotographie. Abzugeben gegen 3 Mark Belohnung: Kaiserstraße 86 im Laden.

Häuser, Villas, Fabriten,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Haus-Verkauf.

12.7. Aus Auftrag habe ich ein zweistöckiges Herrschaftshaus mit Hof und Garten, Veranda, Balkon zc., im Ganzen 9 Zimmer und Küche nebst 5 geräumigen Mansarden enthaltend, mit gewölbten Kellern, Gas- und Wasserleitung, ganz der Neuzeit entsprechend gebaut, in schönster Lage der Gartenstraße und ohne Vis-à-vis, zu verkaufen. Liebhaber wollen sich gesf. wenden an W. Entenkunst, Akademiestraße 40.

3.3. Ein sehr schönes Haus im westlichen Stadttheil, zweistöckig mit Einfahrt (unten 4, oben 5fenstertig) und einem hübschen Garten, wird um den Preis von 55 000 Mark verkauft. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes mit Bezeichnung „Haus mit Garten“ abgeben.

Anzahlung 5000 Mark

genügen, um ein gut gebautes, dreistöckiges Haus, mitten in der Stadt gelegen und welches über 60000 M. rentirt, für 50000 M. käuflich zu erwerben. Noch zu bemerken, daß das Haus einen schönen Verkaufsladen hat. Baldige Anmeldungen im Kontor des Tagblattes mit der Bezeichnung „ff. 100“ sind erwünscht. 2.1.

Häuser, circa 200, in allen Lagen, Größen und Preisen hiesiger Stadt sind zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Ein großer Bauplatz

in der Mitte der Stadt, worauf gut zwei schöne Häuser erstellt werden können, ist gegen Sicherheit, auch ohne Anzahlung, um mäßigen Preis zu haben. Anmeldungen befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 70. 2.2.

Bauplatz-Verkauf.

3.2. In schönster Lage des Werderplatzes (Schattenseite) ist ein Bauplatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei J. W. Hofmann, Werderplatz 42.

Pianino-Verkauf.

2.2. Ein noch neues, kreuzsaitiges Pianino mit Eisenrahmen, aus Kirschbaumholz, soll billigst verkauft werden durch S. Hirschmann, Institut für Handels-Auktionen, Jähringerstraße 29.

Klee-Verkauf.

*22. Der Kleeerwachs von 177 Ruthen, bei der Gartenstraße und der Rheinbahn gelegen, ist zu verkaufen. Näheres im Comptoir der Eisengießerei von F. Seneca, Kriegstraße 87.

N. B. Nr. 4347. **Billiger Verkauf eines Sektographen** (aus der Niederlage bei J. Levitus in Wien):
Commissionsbüro von **J. Scharpf, Sophienstraße 16.**

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische, Mainzer und gezeichnete Bettstellen, Koste, Rosthaare- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, Chiffonnieres, Bücher, Spiegel- und andere Schränke, Buffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verschiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophatypische und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Rosthaare und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigst ausgeführt im Tapezier- und Möbelfachgeschäft von **D. Girt, Ruppurrerstraße 17.**

Billiger Verkauf hochherrschastlicher Möbel.

22. Eine eichene, geschliffene Speisezimmer-richtung: 1 kunstvoll gearbeitetes Buffet, 1 sehr schönes Sopha, 1 nach neuester Construction gearbeiteter Ausziehtisch, 6 dazu passende Stühle, 1 Spiegel, 1 kleines, rundes Tischchen; ferner: 1 braune Blüschgarnitur, 1 Sopha mit 6 Fauteuils sollen billig verkauft werden durch **S. Hirschmann, Institut für Handels-Auktionen, Bähringerstraße 29.**

Verkaufs-Anzeigen.

21. Zu verkaufen, alles neu: Chiffonnieres, Kommoden mit 3 u. 4 Schubladen, Pfeiler-Schränke, Waschkommoden mit Aufsatz und zum Zuklappen, einbürtige Kästen, massive nußbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Federnroste, Strohhäar- und Seegrasmatrassen von 9 M. an, 2 Nähtische, Ovaltische von 12 M. an, Waschkästchen, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, Rohr- und Polsterhockerle, 1 gut erhaltene, gebrauchte Bettlade nebst Koff, Polster, Deckbetten und Kissen, 1 Stehschreibpult 10 M.: Waldstraße 30.

* Eine zinkene Badewanne, groß, 1 Gasloch-apparat, einfach, einige Wasser- und Pugeimer, Spül-, Wasser- und Fußbadtöbel sowie Waschkübeln, sämtliches aus Zink, auch einige große Waschkübeln aus verzinnem Blech sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schinken.

T. Vier Stück Schinken habe ich im Auf-trag zu verkaufen per Pfund 78 Pf. Einzelne Pfunde werden nicht abgegeben.

K. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

Ankauf.

— **Juwelen, Gold und Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 167.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Ankauf.

— Bei **Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101,** werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Werkzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen etc.

Für Schneider.

— **Neue Tuchabfälle,** das Pfund zu 26 Pf., werden fortwährend angekauft und auf Verlangen im Hause abgeholt.

Max Löw, Schwänenstraße 23.

Unterrecht

im Gesang, in der Deklamation und in der deutschen Sprache (Ausprache, Grammatik, Literatur) erteilt **Helene Herms, Westendstraße 26, 2 Treppen hoch.**

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem **1. Juni** beginnt wieder ein neuer Kurs im **Zeichnen, Zuschneiden** und Anfertigen von Damen-Garderobe nach **bester, leichtfaßlicher, französischer Methode,** wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden.

Sophie Helbling,

vormals **M. Vony,**

4.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Packeten stets vorräthig: Waldstraße 54.

Specialität

in ächt chines. Thee

eigener Importation.

Adolf Darnbacher, Bühl (Baden).

Niederlage

bei Herrn **Eduard Darnbacher** in Karlsruhe.

VAN HOUTEN'S

reiner löslicher

CACAO

feinst. Qualit. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügt für 100 Tassen.
Fabrikanten **C. J. van Houten & Zoon, Weesp in HOLLAND.**

Zu haben in den meisten feinen Delicatessen-, Colonial-waren- und Droguenhandlungen.

Felchen und Soles, neue Matjes-Häringe empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Matjes-Häringe

frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** 2.2. Kaiserstraße 187.

2.2. Wir bringen unsere **hochfeine Tafelbutter**

in empfehlende Erinnerung und bemerken, daß wir den Alleinverkauf für Karlsruhe nur **dem Herrn Karl Malzacher, Hoflieferant,** zu Originalpreisen à M. 1.50 per Pfund übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Milchgenossenschaft Freiburg e. G.

Grünwinkler Spargeln

(von den **Sinner'schen Anlagen**), heutiger Tagespreis **43 Pf. p. Pfd.**, empfiehlt **L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

Stäsfurter Kali-Salz

— zu Soolbädern — empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Rechtheit billigst bei

Lüder & Loos,

38 Waldstraße 38.

Zur Aufbewahrung von Pelzwerk, Kleidern, Teppichen u. dgl. empfiehlt:

Camphor, Naphthalin, Insektenpulver, spanischen Pfeffer, Patchouly

in frischer, kräftiger Waare

3.2. **Otto Mayer,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße 20.

Ameiseneier,

frische (grüne), vorräthig in der Samenhandlung von

Gustav Mennlog,

2.2. Bähringerstraße 108.

Vorgerückter Jahreszeit wegen

habe meine sämtliche

Damenconfection,

wie Umhänge —

Mantelets — Paletots u. s. w., bedeutend im Preise herab-

gesetzt.

Max Levinger,

143 Kaiserstraße 143.

Schürzen

für Damen, Mädchen und Kinder von 20 Pf. an

bis zu den hochfeinsten empfohlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Theedecken, Tischläufer u. s. w.

billigst bei **L. Stutz,** Kaiserstraße 156.

4.1.

3.2.

Im Ausverkauf

empfehlen 3.1.

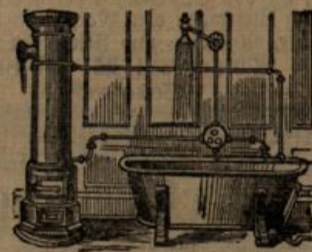
in den neuesten Mustern
weiße Kleiderstoffe
von 50 Pf. an den Meter**Franz Perrin,**
Großherzogl. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 9.**Ettlinger und Elsässer**Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast;
Hemden-Einsätze,
Bielefelder beste Fabrikate,
glatt, gestickt und Falten,
empfehlen zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.**Im Ausverkauf**

empfehlen

Franz Perrin,
Grossh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 9,
Bade-Artikel:
Bademäntel,
Badeanzüge,
Badetücher, 4.2.
Badehauben,
Badepantoffeln,
Frottirstoff am Stück,
farbigen Stoff für Badeanzüge.
Anfertigung von **Badeanzügen**
nach Maass.**Plissés**in 10 verschiedenen Faltenbreiten und bis zu einem
Meter Höhe werden auf Maschinen neuester Con-
struction sehr schön und pünktlich gelegt, ebenso
auch Quetschfalten.
Maschinenarbeit jeglicher Art wird auf's Pünkt-
lichste ausgeführt.Frau **Anna Zimmermann,**
Douglasstraße 22, parterre.**Möbel-Ausverkauf****Kaiserstraße 124b im Laden.**
Wegen baldiger Räumung des Lokals ver-
kaufe meinen Vorrath zu den billigst gestell-
ten Preisen und sind noch vorhanden: Büffets,
Ausziehtische, Ovale, Rohr- und Polster-
stühle, Sophas, Schlafsofas, Fauteuils mit
Einrichtung, Weilerschränke mit Spiegel, Bil-
derschränke, Schreibtische, Spiegelschränke,
Kleiderschränke, Bettstellen, Kinderbettstellen,
Waschkommoden, Arbeitstische etc. in Eichen,
Nußbaum matt und polirt, in schwarz und
in Mahagoni, Fenstergallerieen in Gold und
braun, sowie noch einige Eisschränke, welche
für Kunsteis praktisch eingerichtet sind.
Hochachtungsvoll
L. Wittich. 3.2.**Neuheiten**in Majolica und cuivre poli,
als Hochzeits-Geschenke
geeignet, sind eingetroffen bei
5.5. **Carl Bregenzer.****Eisschränke,**bester und solidester neuer Construction
mit Messinghahnen oder
automatischem Wasserabschluß
in 15 verschiedenen Größen von 24 bis 300
Mark empfiehlt 2.2.**Heinrich Lange,**
28 Herrenstraße 28.**Ausverkauf.**Der Rest der noch vorhandenen
Pariser Damenhandkörbchen
wird, um schnell damit zu räumen,
zum Fabrikpreis abgegeben.6.6. **Jg. Hödl,**
Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.**Bade-Einrichtungen**

von einfachster bis zu den reichsten Ausführungen

Garantie für Solidität.

Garantie für größtmög-
liche Seifungsfähigkeit.

empfehlen zu den allerbilligsten Preisen

Wilh. Göttle,Gas- und Wasserleitungs-Etablissement,
150 Kaiserstraße 150.NB. Muster-Bade-Einrichtung ist in meinem
neuerbauten Verkaufsmagazine in Thätigkeit
aufgestellt und lade zu deren gefl. Einsichtnahme
höflichst ein.**Die Senffabrikation von J. J. Samsreither**empfehlen guten, reinen Naturellsenf, für die Herren Gastwirthe und Kaufleute besonders
billig berechnet. Bestellungen werden entgegengenommen: **Ruisenstraße 19, parterre.**
Ebenso empfiehlt dieselbe: feinsten Senf à l'Estragon und Sardellenenf. 8.6.**Für die heiße Jahreszeit**

empfehlen wir eine

dünne Unterjacke

für Herrn und Damen à 1 Mark per Stück.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz. 2.2.**Pelz- & Wollwaaren**

werden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei

M. Lindenlaub, Kürschner,

8.5. Kaiserstraße 195.

Pelz-, Wollwaaren und Teppichewerden während des Sommers gegen **Motten- und Feuerschaden** in Ver-
wahrung genommen.**C. A. Zeumer, Kürschnermeister,**

Kaiserstraße 127.

4.4. NB. Auch nicht von mir gekaufte Waaren werden mit gleicher Sorgfalt
und zu gleichen Preisen aufbewahrt.**Fußbodenglanzlack**in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu
haben in der**Material- und Farbwaarenhandlung von****W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Gräber

zum Anpflanzen werden billigt und schnellstens besorgt von

L. Ball, Handlungsgärtner, Durlacher Allee, gegenüber dem Hofflichengarten. NB. Bestellungen können jeden Tag auf dem Wochenmarkte bei meiner Frau gemacht werden.

Aromatisches

Kräuter-Dampfbad

gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Gliederweh, Müdigkeit in den Gliedern, Kreuzweh, Hexenschuß, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, überhaupt Krankheiten, die von Erkältungen herrühren.

Geöffnet an Werktagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur bis Mittag. Achtungsvoll **B. Wenz**, 12.9. Werberstraße 53.

Zum Abschlusse

Feuer-Versicherungen

für den Deutschen Phönix empfiehlt sich **Friedrich Maisch**, Hauptagent, Ludwigsplatz Nr. 57.

Verein Bildender Künstler Karlsruhe.

Vereins-Abende

in Wort und Bild, Winter 1882/83, gesammelt von

Max Mir, z. Z. Vergnügungswart. Preis M. 1.50.

Zu haben in der Buchhandlung des Herrn **Th. Urtel** und in der Hofbuchhandlung des Herrn **A. Bielefeld**. 8.5.

Männer-Turnverein.

Heute Abend Schluß der Einzelnungsliste für die Turnfahrt am 3. Juni.



Bekanntmachung.

2.2. Wir theilen unsern verehrlichen Mitgliedern ergebenst mit, daß die Club-Abende an Mittwoch und Samstag nunmehr um 9 Uhr beginnen und laden für diese Abende zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Gesammtprobe. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt des Deutschen Reiches von **Bojanowski** das Kommandeurkreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Mai. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Deutscher Frauensinn**. National-historisches Charakterbild in einem Aufzuge von **Manfred Alexander von Wenzel**. — **Die Eine weint, die Andere lacht**. Schauspiel in 4 Akten nach **Dumasoir** u. **Keranton**. Anfang 1/27 Uhr.

Zinsscoupons per 1. Juli 1883

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlehenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den eulantesten Bedingungen. Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft, 14 Ritterstraße.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden (unter Feuerversicherung) in Verwahrung genommen bei

Herm. Lanquillon;

Hof-Kürschner **Chr. Singer's** Nachfolger, Lammstraße 2, Ecke des Birkels. 10.7.

Große internationale Kunst-Ausstellung Original-Oelgemälden

(moderner Meister)

im großen Museums-Saal.

Eröffnung morgen Dienstag den 29. Mai, Vormitt. 9 Uhr.

Eintritt 25 Pf.

Die Sammlung besteht aus

186 St. Oelgemälden,

worunter die hervorragendsten Künstler vertreten sind:

Professor C. Schlimarski

Neapolitanische Obsthändlerin (Sensationsbild),

ferner

Chevalier de Fr. Trösch, Rom,

Bauer als Musikant

(Ausstellungs-Gemälde),

sowie auch das berühmte Gemälde vom

kaiserl. russ. Hofmaler **A. Bredow**, St. Petersburg,

Die Schatzgräber aus dem Kreuzgange des

Magdeburger Domes.

Obiges Gemälde hat die Reise um die Erde mit der österreichischen Nordpol-Expedition „Novara“ gemacht.

Sämmtliche Oelgemälde sind zum Zwecke des Verkaufes ausgestellt.

Dauer der Ausstellung: 8 Tage.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Die Direction.

2.2.

Eduard Darnbacher's Trauermagazin

2.1. empfiehlt das **grösste Lager** in
schwarzen Woll- und Waschstoffen.
Feste Preise.

St. Galler Stickereien

in roh (ecru-Farbe) als Kleiderbesatz
 sind in grosser Auswahl und sehr schönen Dessins
per Meter 50 Pf.

eingetroffen bei

Wilh. Willstätter,
 Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

3.3.

6.6. Mannheim

Karlsruhe



Grossh. Hof-Piano-
 forte-Fabrikanten

Gold-Diplom mit Nr. 1.



Goldene Medaille Nr. 1.

Gebrüder Trau,

Heidelberg: Fabrik,
 Hauptstrasse 104.

Karlsruhe: Musiksaal,
 Erbprinzenstrasse 4.

Heidelberg

Grösste
 Auswahl.

Melbourne



Prize medal.

Gegründet
 1837.

Heidelberg

Garantie.

Gold. Med. I.

Gold. Med. I.

Reichhaltigstes Sortiment Concert-, Salon- und Stutz-Flügel; kreuz- und gerad-
 saitige Pianinos und Tafelpianos aus den ersten Fabriken.
 Amerikanische Harmoniums.

Reise-Artikel in grösster Auswahl empfohlen
M. Lautermilch & Sohn,
 Hoflieferanten, Ritterstrasse 3, neben dem Museum.

Wahlvorschlag

zur
Handelskammerwahl am 29. Mai 1883.

Karl Barthold, Kaufmann in Karlsruhe.
 Christian Deutenmüller, Fabrikant in Bretten.
 August Dürr, Kaufmann in Karlsruhe.
 Albert Elsasser, Fabrikant in Bruchsal.
 Friedrich Gimbel, Fabrikdirektor in Ettlingen.
 Karl Himmelheber, Fabrikant in Karlsruhe.
 Ludwig Jost, Kaufmann in Karlsruhe.

Robert Kölle, Bankier in Karlsruhe.
 Ferdinand Seneca, Fabrikbesitzer in Karlsruhe.
 Georg Sinner, Bierbrauereibesitzer in Grünwinkel.
 Adolf Schnabel, Fabrikant in Bruchsal.
 Karl Aug. Schneider, Bankier in Karlsruhe.
 Louis Schwindt, Fabrikant in Karlsruhe.
 K. Schöttle, Fabrikdirektor in Waghäusel.

Viele Wahlberechtigte.

Liederhalle.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Gesangprobe zu be-
 sonderm Zweck. Um pünktliches und zahl-
 reiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, den 23. Mai. Mitteilungen aus
 der Stadtratsitzung von heute.

Der Vorsitzende teilt mit, daß Ihre Kgl. Hoheit die
 Frau Großherzogin Veranlassung genommen habe, Höchst-
 ihren Dank auszusprechen für die Zeichen freundiger Teil-
 nahme, welche die Bevölkerung bei der Ankunft der Kron-
 prinzeßin von Schweden in hiesiger Stadt kundgegeben hat.

Der Stadtrat beschließt, auf Grund der Verordnung
 über das polizeiliche Meldewesen, beim Gr. Bezirksamt
 die Erlassung einer ortspolizeilichen Vorschrift über die
 Anmeldungen zur Krankenversicherungsanstalt zu bean-
 tragen.

Die Gr. Domänendirektion teilt den Entwurf eines
 Vertrags mit über die Ablösung der Schulcompenzen
 an der städt. Volksschule. Der Entwurf erhält vorde-
 haltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses die Ge-
 nehmigung.

Das Gr. Bezirksamt teilt einen Erlaß des Gr. Mi-
 nisteriums des Innern mit, wornach zu dem Ortsstatut
 über die Verwaltung des städt. Krankenhauses die Staats-
 genehmigung erteilt wird.

Die Reparatur der Brückenwaage beim Rathaus wird
 dem Schlossermeister August Börner hier übertragen.

Ein Gesuch des Gastwirts Friedrich Trautwein in
 Offenburg um Erlaubnis zum Betrieb der hiesigen Bahn-
 hofrestauration wird dem Gr. Bezirksamt unbeanstandet
 vorgelegt.

In der Sitzung der Baukommission vom 16. Mai sind
 folgende Laugesuche zur Genehmigung gekommen: Haupt-
 lehrer Keller Ww.: 1 Neubau mit 2 Stockwerken und
 9 Zimmern, Gottesauer Vorstadt; Kaufmann Hilscher:
 1 Neubau mit 2 Stockwerken und 15 Zimmern in der
 Scheffelstraße; Zimmermeister Hölzer & Kreuz: 1
 Neubau mit 4 Stockwerken und 18 Zimmern in der
 Müppurerstraße.

Nach Mitteilung des Gr. Bezirksamts wurden im
 Monat April d. J. 702 Milchproben untersucht. We-
 derholt bestraft wurden wegen Fehlhaltens gefälschter
 Milch: Johann Ganz II Tochter Agnes von Darlan-
 den, Johann Ganz III Tochter Magdalena von da,
 Markus Kober Tochter Katharina von da, Leopold
 Geigle von Eulenheim, August Bayer Ehefrau von
 hier, Jakob Daubmann von Weingarten.

Für die Frühjahr- und Sommersaison

empfehle ich in großer Auswahl:

die neuesten Kleiderstoffe und Besatzstoffe, schwarze und farbige Seidenstoffe, Grenadines, die neuesten Waschstoffe, Mantelets, Paletots, Costüme, Chenille-Umhänge, Spitzen-Fichus und Echarpes, Sonnenschirme und Entoutcas, Spitzen am Stück in schwarz, weiß und crème, Stickereien in weiß und crème, Strumpfwaaren u. s. w.

Zurückgesetzt sind:

- Tartan, karrierter Kleiderstoff in hübschen Mustern, das Meter **M. —.40,**
- Crêpe, solider halbwollener Kleiderstoff in schönen Karos, das Meter **M. —.60,**
- Körperhelge, reine Wolle, einfarbig und karriert, das Meter **M. —.70,**
- Körperhelge und Crêpehelge, reine Wolle, feine Qualität, das Meter **M. —.80,**
- Taffethelge, reine Wolle, hochfeine Qualität, das Meter **M. 1.—,**
- Volle, leichter feiner Wollstoff in vielen Farben, das Meter **M. —.90,**
- eine Parthie doppelbreite feine reinwollene Kleiderstoffe, einfarbig und karriert, seitheriger Preis 3 Mark, das Meter **M. 2.—,**
- eine Parthie Mülhauser Foulard, Crêpe, Zephir, etc., das Meter **M. —.50,**
- eine Parthie feine bedruckte Mülhauser Satins, das Meter **M. —.90,**

Die im Laufe der Saison angesammelten Reste werden Dienstag und Freitag zu sehr billigen Preisen aufgelegt.

S. Model.

Fremde

Übernachteten hier vom 25. bis 27. Mai.

Darmstädter Hof. Tunnis, Sekretär v. Ravensburg. Weber m. Frau v. Bern. Schaumberg, Kfm. v. Ludwigsburg. Drenig, Kfm. v. Stuttgart. Weill, Händler v. Raftatt. Merzler, Pfr. v. Luzern. Stoder mit Tochter v. Konstanz. Pfl. Sturm v. Heilbronn. Krauser, Kfm. v. Mannheim. Steiner, Pfr. v. Gens. Neumann, Stud. v. Mainz. Maurer, Händler v. Rendsch. Stockmann m. Frau u. König, Kellner v. Stuttgart. Angler, Kfm. v. Heidelberg.

Erbprinzen. v. Schwarzhoff, Hauptm. v. Berlin. Bennert m. Frau v. Zürich. Pfl. v. Budwigla v. Berlin. Scriber, Prof. m. Fam. v. Paris. David, Musikdirektor v. London. Dit. Stud. v. München. Landgraf v. Wien. Landemann, Kfm. v. Frankfurt. Pahn, Kfm. v. Rheinböllerhütte.

Griff. Bed, Fabr. Schwanholz u. Hirschhorn, Kfl. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Darmstadt. Werner, Kfm. v. Stuttgart. Keller, Kfm. v. Greiz. Baldauf, Kfm. v. Jena. Wärtig, Kfm. v. Hanau. Kinkel u. Wleuder, Kfl. v. Grefeld. Alexander, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. M. Gladbach. Kunz, Fabr. v. Waldkirch.

Goldener Adler. Frau Roth v. London. Mönch, Kfm. v. Braunschweig. Sialinger, Kfm. v. Ricksallden. Berne v. Dinglingen. Gerlach, Ing. m. Sohn v. Halle. Frau Dreher, Lehrerin v. Jehenheim. Möller v. Rheinfelden.

Goldener Ochsen. Dr. Nagel, Arzt v. Berlin. Hellmann, Kfm. v. Aarau. Weiß, Kaufm. von Koblenz. Lauber, Landwirth v. Stodach.

Goldene Traube. Hanenlam, Epizhenbl. mit Mutter a. Böhmen. Selzer, Fabr. v. Remscheid. Desch, Kfm. m. Sohn von Framersbach. Berger, Kaufm. von Dossenheim.

Grüner Hof. Seebens, Pastor v. Grimersum. Probst, Gonditor v. Laufenburg. Veger, Kfm. v. Mannheim. Schuhmann, Kfm. v. Saarbrücken. Wachenheimer, Kfm. v. Reg. Maier, Kfm. m. Frau v. Rannort. Landmann, Kfm. v. Halberstadt. Hartung, Kfm. von Schlewig. Schwertfeger, Kfm. v. Straßburg. Hennig, Kfm. v. München. Lohner, Ing. v. Magdeburg. Schwensen, Del. v. Segeberg. Schirmer, Del. m. Sohn v. Didesloe. Wink, Pfr. m. Frau v. Frankfurt. Findel, Pfr. von Straßburg. Kühn, Kaufm. v. Frankfurt. Löwenthal,

Kaufm. v. Neustadt. Hüllmann, Kaufm. v. Kufemear. Jordan, Direktor v. Rom. Neus, Kaufm. von Köln. Hausmann, Kfm. v. Frankfurt. Flügler, Chemiker u. Hell, Apotheker von St. Louis. Griffl, Direktor von Brebach. Frau Jäger, m. Tochter von Reg. Sieger, Ing. v. St. Petersberg. Steinmann, Fabr. m. Frau v. Braunschweig. Hohmeister, Fabr. m. Sohn v. Mülhausen. Gelm, Kfm. v. Eibersfeld.

Hotel Germania. Wegmann m. Tochter v. Malsand. Hörsch, Commerzienrath v. Darmstadt. Hügelin, Hotelbes. v. St. Blasien. Greiff, Kaff. Eisenbahndirektor v. Straßburg. Wolff, Fabr. v. Köln. Bungert, Direktor von Neuwied. Frau Lang m. Tochter v. Tauberhoseheim. Dr. Spengler, Kurarzt v. Davos (Schweiz). Spengler, Pfarer v. Bruchsal. Meyer, Kfm. v. Heidelberg. Löfer, Kfm. v. Köln. Berger, Kfm. v. Berlin. Brendel, Kfm. v. Gera. Rudolph, Kfm. v. Köln. Gms, Kfm. von Berlin. Baumann, Kfm. v. Nagen. Weichardt, Kfm. v. Stuttgart. Frbr. v. Müller m. Dienersf. v. Schwerin. Heidenreich, Major v. Weßenburg. Kahn, Kaufm. v. Stuttgart. Gutsmöden, Rittmstr. v. Ludwigsburg. Rasmader, Direktor v. Wien. Wiener, Kfm. v. Leipzig. Hegar, Geh. Rath v. Freiburg i. B. Grünwald, Kfm. m. Frau, Labenburg, Kanzler u. Reich, Consul v. Mannheim. Wunderlich, Kfm. v. Wien. Frenkel, Antiquar v. Utrecht. Heilbranner, Kfm. v. München. Michelsohn, Kfm. v. Berlin. Rosenthal v. Bodenheim, Kfl. v. Frankfurt. v. Hülow, Major a. D. v. Freiburg. Beer, Kfm. v. Reichsbach. Piorstowski, Kfm. v. Leipzig. Schubart, Kfm. v. Dresden. Paulsen u. Schmidt, Stud. v. Kiel.

Hotel Große. Gr. v. Legat, General-Lieuten. u. Commandeur der 30. Division v. Reg. General von Knylensterna, Insp. der Train v. Berlin. Dr. Krebs v. Regensburg. Richter, Fabr. v. Uraah. Schmeltzopf, Stabsarzt v. Saarlouis. Meyer, Landgerichtsrath von Freiburg. Bertheimer, Kfm. v. Wien. Leppert, Kfm. v. Hanau. Blumenthal, Kfm. v. Berlin. Eblert, Kfm. v. Hannover. Loris, Kfm. v. München. Weder, Kfm. v. Chemnitz. Leolinger, Kfm. v. Frankfurt. Hamburger, Kfm. v. Mannheim. Schiffereder, Kfm. v. Eibersfeld. Mittel, Kfm. v. Paris. Bad, Kfm. m. Sohn v. Grefeld. Jmgard, Kfm. v. Grefeld. Trapp, Kfm. v. Hamburg. Raumann, Kfm. v. Mainz. Angelbeck, Kfm. v. Welesfeld. Sommer, Kfm. v. Schneeberg. Krause, Kfm. v. Köln. Kahn, Kfm. v. Nürnberg. Rosenthal, Kfm. von Fürth. Hirsch, Kaufm. v. Ulm. Boms, Kaufm. v. Frankfurt. Wolff, Kaufm. v. Grefeld. Dr. Maas von Mannheim.

Nahbaum, Rechtsprakt. v. Offenburg. Wassermann, Rechtspraktikant v. Mannheim. Weiß, Rechtsprakt. v. Grefeld. Buschow, Rechtsprakt. v. Nürnberg. Leide, Kfm. von Köln. Lehner, Kfm. v. Breslau. Jansen, Kfm. von Grefeld. Schurr, Kfm. v. Annaberg. Klemke, Kfm. v. Berlin. Kuderer, Buchhalter v. Graz. Veger, Kfm. v. Dresden. Rubinstein, Kfm. v. Warschau.

Hotel Stoffleth. Henke, Kaufm. von Frankfurt. Brau, Kfm. v. Bamberg. Rebles, Kfm. v. Stuttgart. Heid, Kfm. v. Barmen. Zimmermann, Kaufm. v. Luzern. Fris, Kfm. v. Mannheim. Beaumont, Kfm. v. Paris. Waier, Kfm. v. München. Bösching, Buchhändler v. Neutlingen. Ludwig, Weinkdl. v. Neustadt. Legler, Kfm. v. Hohenhausen. Bach, Kfm. v. Mannheim. Frau Breittermann v. Waagen. Dithmar, Kfm. v. Cassel. Kregmayer u. Maier, Kfl. v. Bielefeld. Schmitt, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Taubhäuser. Stemer, Archt. v. Pforzheim. Kofler, Kfm. v. München. Rothemel, Kfm. v. Offenbach.

König von Preußen. Kohlweiser, Kleidermacher v. Pforzheim. Köppler, Handelsm. v. Schneeberg. Gerster, Fabr. v. Wiederach. Dingler, Kaufm. v. Diermosbach. Steffler, Gerber v. Breslau. Kaufmann, Bierbrauer v. Offenburg. Moser u. Kottenhäuser, Metzger v. Grefeld. Spinner, Wäder v. Oberlitz. Eberle, Schuhmacher v. Wiesloch.

König von Württemberg. Zeller, Kaufm. v. Mainz.

Prinz Max. Kuhn, Kfm. v. Mittenberg. Ahlburg, Kaufm. v. Cassel. Schurmann, Kaufm. von Eibersfeld. Daniel, Kfm. v. Baden. Giesel, Kfm. v. Ludwigsbafen. Bremer, Kfm. v. Gannstatt. Müller, Kaufm. v. Köln. Heilbronn, Kfm. v. Wien. Seyder, Kaufm. von Köln. Weber, Kfm. v. München. Leonhart, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Eibersfeld. v. Brennen v. Darmstadt. Frau Weber m. Tochter v. Neuggen. Seyder, Kfm. v. Düsseldorf. Gfäß, Kfm. v. Ludwigsburg. Feder, Kfm. v. Bamberg. Krüger, Kfm. v. Straßburg. Schlundt, Kfm. v. Gladbach. Roser, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Wilhelm. Ablebert, Kfm. v. Freiburg. Zeins, Schmied v. Mainz. Wimpfel, Fabr. v. Eibersfeld. Merz, Kfm. v. Dürkheim. Zink, Kfm. v. Mannheim.

Silberner Anker. Hitzel, Schreinermeister von Landau. Born, Kfm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. von Ludwigsbafen. Stolz, Kfm. v. Adelsheim. Leibold, Kfm. v. Heidelberg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.